

Fürbitten

In einer Welt voll Dunkelheit beten wir zu Gott, unserem Vater, der uns Jesus Christus als Licht der Welt gesandt hat: Du, unser Vater, höre uns.

- Den Propheten Jesaja wollten viele nicht hören. – Lass alle Verkündiger der Frohen Botschaft dein Wort zu den Menschen tragen, sei es gelegen oder ungelegen.

- König Ahas erhielt von Gott eine rettende Verheißung. – Schenke den Mächtigen dieser Erde ein offenes Ohr für dein Wort.

- Jesus Christus wurde geboren aus dem Hause David. – Sende dem jüdischen Volk immer wieder Zeichen deiner Nähe, damit es dem Weg mit dir treu bleibt.

- Im Namen Immanuel sagst du uns zu, dass du immer bei uns sein wirst. – Öffne unsere Herzen für deine Nähe und Güte.

- Deinen Sohn hast du zu deiner Rechten eingesetzt nach der Auferstehung von den Toten. – Schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben bei dir.

Guter Gott, lass uns zum Licht finden und in deiner Liebe geborgen sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Rödlas 19. Dezember 2020 - 10.15

4.Advent A - Sich auf Gotes Heilsplan einlassen - ein unkalkulierbares Wagnis? **P IV**

Eingangslied	108	1 - 2
Begrüßung		
Ansingelied	115	4
Einführung		
Kyrie		
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	122	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	2
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	116	1, 5 - 6
Sanktus		
n.d.Wandlung		
Agnus Dei		
vor der Kommunion	112	1, 4, 8
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	108	4 - 6
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	580	1 - 6
zum Auszug		

Eröffnung

21 Tage feiern wir nun schon Advent. Der Advent ist gleichsam »volljährig« geworden. Sind wir als adventliche Menschen ebenfalls »erwachsen« geworden, also Menschen, die es verstanden haben, was es heißt, auf die Erlösung, auf die Begegnung mit Jesus Christus, zu warten?

Die vierte Kerze am Adventskranz, die wir jetzt entzünden, sagt uns: Der Herr ist ganz Nahe. Er steht vor der Tür Deines Herzens. Öffne Dich ihm.

Lied: 115/4

Josef, der Bräutigam Marias, zeigt, wie adventlich »erwachsene« Menschen sich verhalten: behutsam und rücksichtsvoll gegenüber ihren Mitmenschen und offen und vertrauensvoll gegenüber Gott.

Der Traum Josefs und die darin geschilderte Begegnung mit dem Engel gleicht in vielem der Verkündigungsszene von Nazaret. Wie Maria ist Josef offen für das, was Gott mit seinem Leben vorhat. Selbst in einer äußerlich recht schwierigen Lage vertraut er allein auf Gott.

Vertrauen ist die Tür zum Heil. Offenheit ist die Tür zu Weihnachten: Das Wichtigste an Weihnachten machen wir nicht selbst- es wird uns geschenkt.

KYRJE-RUFE

Herr Jesus Christus, du bist der Sohn der Jungfrau Maria. Herr, erbarme dich.

Du fühlst mit unserer menschlichen Schwäche und Angst. Christus, erbarme dich.

Du öffnest unser Leben für die Herrlichkeit Gottes. Herr, erbarme dich.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 33)

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.